

# Vereintes Deutschland?

## Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland über 3 Jahrzehnte nach dem Mauerfall

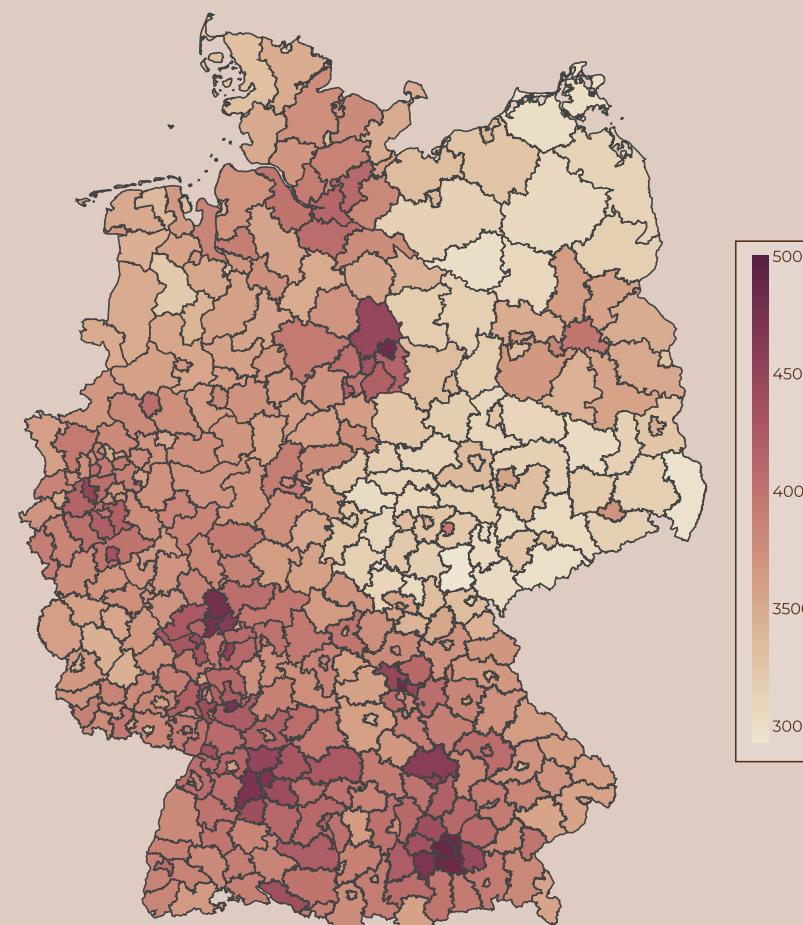
Die Berliner Mauer fiel am 9. November 1989 - vor fast 36 Jahren. Die wiedervereinigte Bundesrepublik besteht damit schon länger als die Mauer überhaupt stand. Trotzdem gibt es bis heute deutliche Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern.

Entwicklung der Arbeitslosenquote 1994-2024<sup>1</sup>



In Ostdeutschland besteht eine höhere Arbeitslosigkeit als in Westdeutschland. Die Arbeitslosenquote in Ostdeutschland nähert sich zwar seit 2005 der Quote in Westdeutschland immer mehr an, trotzdem bestand auch 2024 noch ein Prozentunterschied von 1,8%.

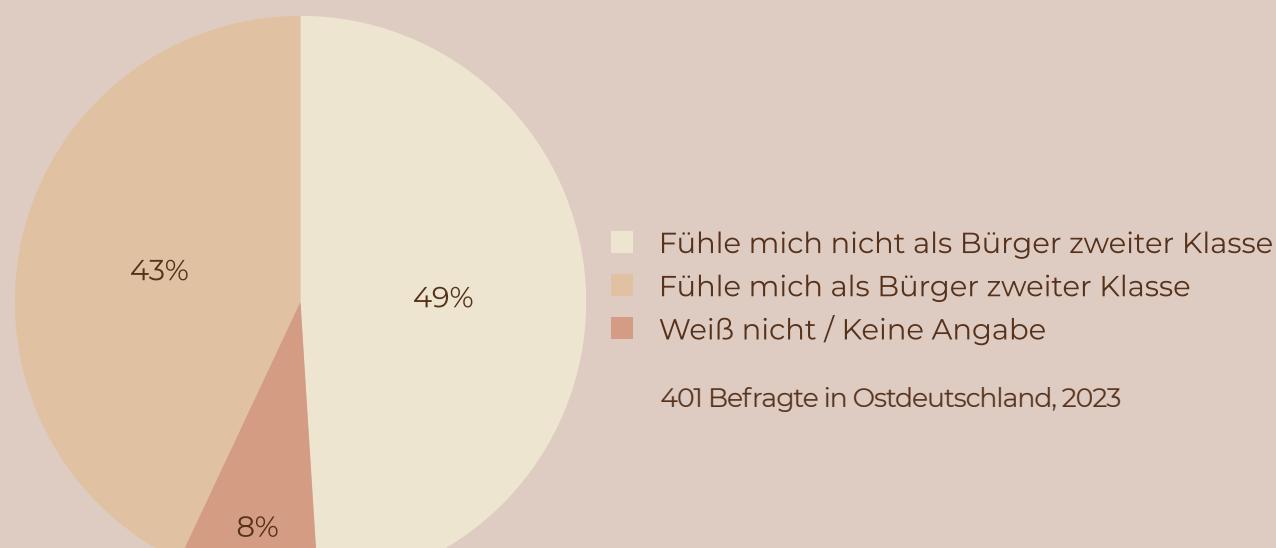
Median des Bruttoeinkommens (€/ Monat)  
nach Landkreis, Dezember 2023<sup>2</sup>



Im Bruttoeinkommen von Angestellten ist ein deutliches Ost-West-Gefälle erkennbar, wobei Angestellte in Ostdeutschland weniger verdienen als in Westdeutschland. Dies lässt sich unter anderem darauf zurückführen, dass viele der großen und wirtschaftlich starken deutschen Unternehmen ihren Hauptsitz in Westdeutschland haben. In Ostdeutschland sind dagegen eher kleinere und mittlere Unternehmen ansässig, die häufig geringere Löhne zahlen. Eine Ausnahme bildet hierbei Berlin. Als Hauptstadt und attraktiver Wirtschaftsstandort im Osten verzeichnet die Stadt auch vergleichsweise höhere Einkommen. Dennoch bleibt auch hier die Kluft zum westdeutschen Median spürbar.

Fühlen Sie sich 33 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung...<sup>3</sup>

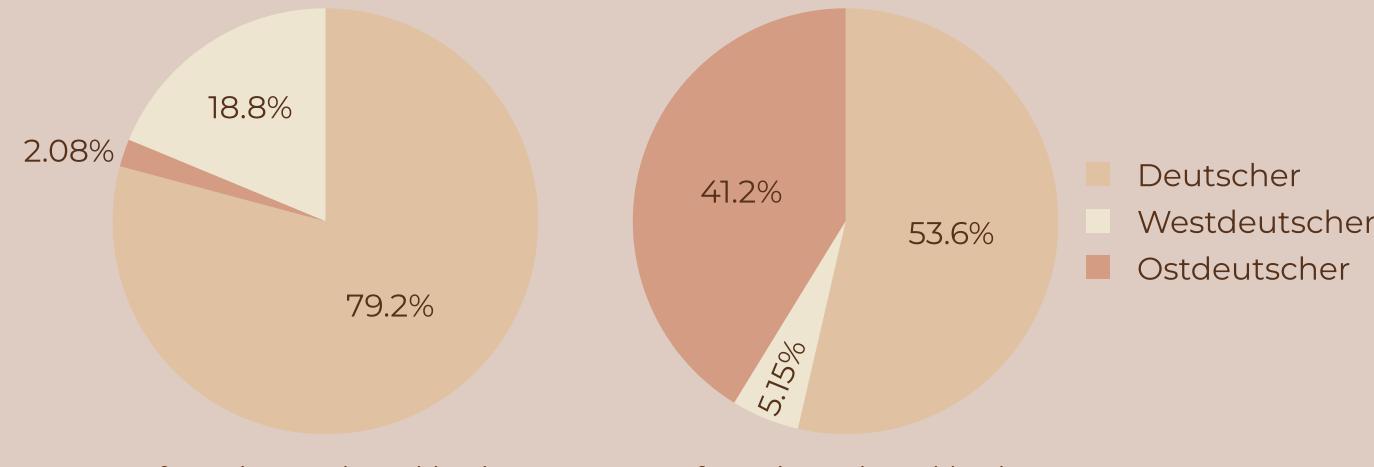
... als Bürger zweiter Klasse?



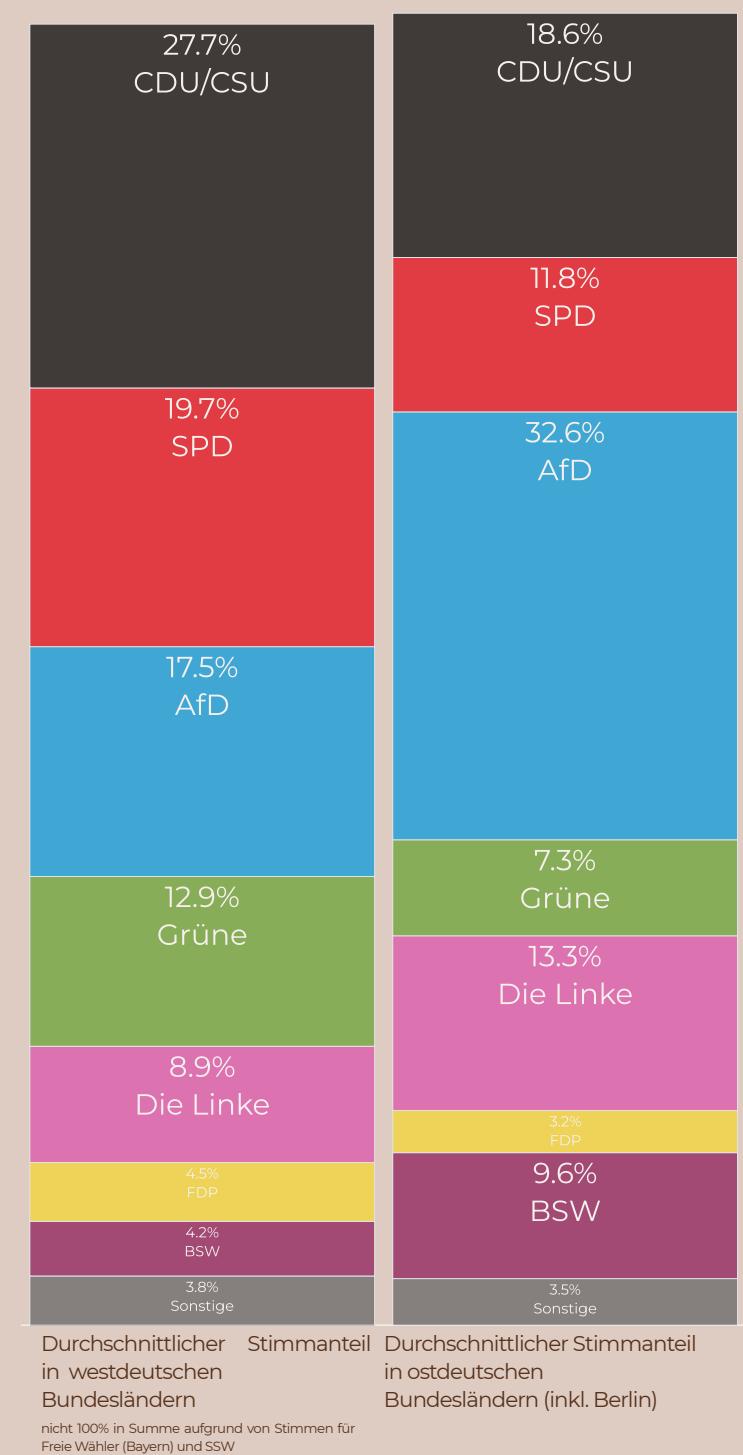
Menschen, die in Ostdeutschland leben, identifizieren sich im Vergleich zu Westdeutschen deutlich stärker mit ihrer regionalen Herkunft. Außerdem nehmen sich 43% der befragten Ostdeutschen als Bürger zweiter Klasse wahr. Diese Wahrnehmung deutet auf ein anhaltendes Gefühl gesellschaftlicher Benachteiligung und Ungleichbehandlung hin.

Es gibt starke Unterschiede im Wahlverhalten zwischen den ostdeutschen und den westdeutschen Bundesländern. In Ostdeutschland wählen im Vergleich deutlich mehr Personen "Die Linke", das "Bündnis Sahra Wagenknecht" sowie die rechtspopulistische Partei "Alternative für Deutschland". Letztere hat sogar den größten Anteil der Stimmen in der Bundestagswahl 2025 erreicht. Die Gründe für dieses abweichende Wahlverhalten sind vielschichtig. Viele Ostdeutsche haben in den Jahren nach 1990 tiefgreifende Umbrüche, Arbeitsplatzverluste und gesellschaftliche Entwertung erlebt. Auch heute noch bestehen strukturelle Unterschiede. Diese Erfahrungen führen bei vielen Menschen zu einem tiefen Misstrauen gegenüber etablierten Parteien. Protestwahlen oder die Unterstützung von Parteien, die sich als „Alternative“ zum politischen Mainstream darstellen, erscheinen für viele als Ausdruck ihrer Unzufriedenheit und ihres Wunsches nach Veränderung.

... eher als Ostdeutscher, eher als Westdeutscher oder eher als Deutscher?



Wahlergebnisse Bundestagswahl 2025<sup>4</sup>



Mehr als drei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung ist Deutschland formell ein geeintes Land, sozial und wirtschaftlich bestehen jedoch weiterhin deutliche Unterschiede zwischen Ost und West. Diese Differenzen prägen das Einkommen, die politische Orientierung und das Zugehörigkeitsgefühl vieler Menschen. Um langfristig zu einer echten gesellschaftlichen Einheit zu gelangen, braucht es nicht nur ökonomischen Ausgleich, sondern auch Anerkennung, Repräsentation und einen offenen Dialog über Erfahrungen und Wahrnehmungen in beiden Teilen Deutschlands.

<sup>1</sup> Bundesagentur für Arbeit, [https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche\\_Formular.html?nn=1721552&topic\\_f=alo-zeitreihe-dwo](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1721552&topic_f=alo-zeitreihe-dwo)

<sup>2</sup> Bundesagentur für Arbeit, <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Entgelte-regional/Entgelte-regional-Nav.html>

<sup>3</sup> infratest imap, <https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/33-jahre-wiedervereinigung/>

<sup>4</sup> Bundeswahlleiterin über Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1559268/umfrage/ergebnis-bundestagswahl-bundeslaender/>